

OTTO LIEBMANN, VERLAGSBUCHHANDLUNG, BERLIN W. 35.

Ⓩ[28627]

BUCHHANDLUNG FÜR RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTEN.

Für nachstehende, in letzter Zeit erschienene Novitäten erbitte ich Ihr freundliches Interesse:

Die strafrechtlichen Nebengesetze des Deutschen Reiches.

Erläutert von

Dr. **M. Stenglein**, Dr. **S. Appellus**,
Dr. **G. Kleinwieser**.

Supplement zur zweiten, vermehrten und wesentlich veränderten Auflage

bearbeitet von

Dr. **M. Stenglein**,
Reichsgerichtsrat a. D.

Lex.-8^o.

3 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 60 $\frac{1}{2}$ no.,
2 M 45 $\frac{1}{2}$ bar; geb. 4 M 25 $\frac{1}{2}$ ord.,
3 M 05 $\frac{1}{2}$ bar.

Freieig.: 9/8, wenn bar auf einmal bezogen.

Dieses Supplement wird von allen Abnehmern des Hauptwerkes, welchen Sie es als Fortsetzung senden wollen gerne als Nachtrag dazu gekauft werden. Außerdem finden Sie Käufer bei Professoren, Staats- und Rechtsanwälten, Richtern, Assessoren, Referendaren, Gerichts- und öffentlichen Bibliotheken.

Da der Inhalt ausschließlich aus Gesetzen, welche für den Handelsstand von besonderem Interesse sind, besteht, bitte ich auch vornehmlich Absatz zu suchen bei Handels- und Gewerbelammern, industriellen Unternehmungen, Aktiengesellschaften, Handelsrichtern, Bankgeschäften u. s. w.

Durch die Veröffentlichung des Supplementes werden manche nachträglich wieder auf das Hauptwerk — erschienen 1895 — (25 M ord., eleg. Halbfrzbd. 27 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.) hingewiesen. Ich stelle einzelne Ex. hiervon à cond. zur Verfügung. Die Ansichtsendung an jüngere Juristen, die inzwischen als Rechtsanwälte und Richter in die Praxis eingetreten sind, wird erfolgreich sein, zumal das Werk für alle Besitzer des Strafgesetzbuchs, zu dem es eine Ergänzung bildet, unentbehrlich ist.

Die Reichsgesetze zum Schutz des geistigen und gewerblichen Eigentums

nebst einem Anhang, enthaltend

das Börsen- und das Bankdepotgesetz.

Zweite, veränderte Auflage.

Erläutert von

Dr. **M. Stenglein**,
Reichsgerichtsrat a. D.

230 S. Lex.-8^o.

Kart 5 M 80 $\frac{1}{2}$ ord., 4 M 40 $\frac{1}{2}$ no.,
4 M 15 $\frac{1}{2}$ bar. Freieig.: 9/8, wenn
tar auf einmal bezogen.

Inhalt: 1. Gesetz betr. Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikal. Kompositionen u. dramat. Werken, 2. an Werken der bildenden Künste, 3. betr. den Schutz der Photographien, 4. Urheberrecht an Mustern u. Modellen, 5. Patentgesetz, 6. Ges. betr. Schutz von Gebrauchsmustern, 7. der Warenbezeichnungen, 8. zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, 9. Börsen-, 10. Bankdepotgesetz.

Die zweite, ganz erheblich vermehrte, aber trotzdem nicht teurere Auflage dieser umfassenden Ausgabe enthält auch eine eingehende Kommentierung des Ges. betr. den unlauteren Wettbewerb, weshalb sie für Patentanwälte, Schriftsteller, Künstler, Gelehrte, Erfinder, Fabrikanten, Buchhändler, Sachverständigen-Vereine und deren Mitglieder und Kaufleute bestimmt ist.

= Für Ihre Privatbibliothek liefere ich
1 Explr. mit 40% =

Das „Börsenblatt“ sagte von der 1. Auflage dieses Werkes: „... Es ist ein Vergnügen, die lichtvollen, knappen, wohlbedachten Anmerkungen zu lesen, ... das Werk ist eine sehr wertvolle Bereicherung der buchhändlerischen Geschäftsbibliothek.“

Die soziale Lage der arbeitenden Klassen in Berlin.

Von

Dr. **E. Hirschberg**,

Assistenten am Statist. Amt der Stadt Berlin,
Leiter des Statist. Amtes der Stadt Charlottenburg.

Nebst mehreren graphischen Darstellungen.

317 S. 5 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 4 M 15 $\frac{1}{2}$ no.,
3 M 85 $\frac{1}{2}$ bar.

Freieig. 9/8, wenn bar auf einmal bezogen.

Diese, auf genauem statistischen Material fußende Darstellung der sozialen Lage der arbeitenden Klassen in Berlin unter Vergleichung mit anderen Städten ist von maßgebender Seite als ein „Handbuch der Berliner Sozialstatistik, das jeder besitzen sollte, der sich für sozialpolitische Fragen interessiert“, bezeichnet worden. Der Absatz beschränkt sich durchaus nicht etwa auf Berlin oder auch nur auf die deutschen Städte, vielmehr sollte jeder, ohne Unterschied der Partei, im In- und Auslande, der sich für die soziale Frage interessiert, sich dieses Buch anschaffen. Ich nenne besonders Kommunalbeamte und Behörden.

Die Armenpflege.

Einführung in die praktische Pflegethätigkeit.

Von Dr. jur. **E. Münsterberg**,
Stadtrat zu Berlin.

224 S. Geb. 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ no.,
2 M 10 $\frac{1}{2}$ bar.

Freieig. 7/6, wenn bar auf einmal bezogen.

Das Buch ist keine wissenschaftliche Darstellung. In gemeinverständlicher Weise verfaßt, ist es für alle bestimmt, die praktische Liebesthätigkeit üben, sei es in öffentlicher, kirchlicher oder privater Wohlthätigkeit, für Waisenträte, Vorstände und Mitglieder von Wohlthätigkeitsvereinen, Armenpfleger und -Pflegerinnen, Bezirksvorsteher, Kommunalbeamte, Gemeindeglieder, nicht zum wenigsten auch für die Frauenwelt. Vereine werden bei Vorlage an die Vorstände das Buch zur Verteilung an die Mitglieder anschaffen.

Die Rechtskonsulenten.

Von

Amtsrichter **Eugen Schiffer**.

80 $\frac{1}{2}$ ord., 60 $\frac{1}{2}$ no., 55 $\frac{1}{2}$ bar.
Freieig. 7/6, wenn bar auf einmal bezogen.

Senden Sie diese Schrift allen Anwälten, Rechtskonsulenten, Rechtsbureaux etc.